

Drei Titel, ein Podestplatz und jede Menge Teamgeist: SG Friedrichsfehn/Petersfehn begeistert in Cuxhaven

Mit acht Jugendmannschaften, gut 70 Spielerinnen und Spielern sowie einem zehnköpfigen Betreuersteam war die SG Friedrichsfehn/Petersfehn am vergangenen Wochenende beim Beachhandball Cup in Cuxhaven vertreten. Vor der beeindruckenden Kulisse der Nordsee erlebten die Nachwuchshandballerinnen und -handballer drei intensive Tage voller Sport, Teamgeist und unvergesslicher Erlebnisse. Am Ende stand eine außergewöhnliche Bilanz: Drei Turniersiege, ein weiterer Podestplatz und zahlreiche starke Platzierungen sorgten für große Freude bei Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern.

Gespielt wurde direkt am Strand von Cuxhaven-Duhnen sowie im bekannten Beachstadion, dem Zentrum des deutschen Beachhandballs. Gemeinsam mit mehr als 100 Teams aus ganz Deutschland verwandelten die Jugendlichen den Nordseestrand in eine große Sportarena.

Für den ersten Höhepunkt aus Sicht der SG sorgte die WU13 II. Die Mannschaft des älteren Jahrgangs 2013 setzte sich gegen insgesamt 18 Teams durch und gewann nach einem packenden Finale vor beeindruckender Zuschauerkulisse im Beachstadion den Turniersieg. Auch die WU13 I zeigte eine starke Leistung. Für die Spielerinnen des Jahrgangs 2014 war es das erste Beachhandballturnier überhaupt. Mit fünf Siegen aus acht Spielen erreichte das Team einen hervorragenden 9. Platz unter 18 Mannschaften und sammelte wertvolle Erfahrungen im Sand. „Besonderen Spaß haben mir die andere Spielweise im Sand und die tolle Atmosphäre gemacht“, fand Emelie Hagenah, die mit der weiblichen U13 zum ersten Mal dabei war.

Die WU15 behauptete sich in einem starken Teilnehmerfeld von 24 Mannschaften und belegte mit fünf Siegen aus acht Spielen einen respektablen 11. Platz. Noch erfolgreicher verlief das Wochenende für die WU17. Mit fünf Siegen aus acht Begegnungen kämpfte sich das Team bis auf Rang drei vor und durfte sich über einen verdienten Platz auf dem Siegerpodest freuen.

Auch die männlichen Jugendteams überzeugten mit starken Leistungen. Die MU13 erreichte den 8. Platz unter 16 Mannschaften und konnte drei ihrer acht Spiele gewinnen.

Für Begeisterung sorgte die MU15, die sich den Turniersieg sicherte. In mehreren spannenden Shootouts bewiesen die Spieler starke Nerven und setzten sich letztlich gegen die gesamte Konkurrenz durch. Der erste Platz unter elf Mannschaften war der verdiente Lohn für ein herausragendes Turnier.

Ein besonderes Lob verdiente sich die MU17 II. Das gemischte Team der Jahrgänge 2010 und 2011 trat häufig gegen ältere Gegner an und erreichte dennoch einen beachtlichen 8. Platz von 14 Mannschaften. Drei Siege aus acht Spielen unterstrichen die starke Entwicklung der Mannschaft.

Den krönenden Abschluss lieferte schließlich die MU17 I. Die Mannschaft des Jahrgangs 2009 dominierte das Turniergeschehen eindrucksvoll und gewann sämtliche Begegnungen ohne Satzverlust. Mit spektakulären Pirouetten, sehenswerten Kempa-Toren und großem Spielverständnis begeisterte das Team Zuschauer und Gegner gleichermaßen. Der souveräne Turniersieg war der verdiente Abschluss eines perfekten Wochenendes.

SG-Trainerin Daniela Paulo zeigte sich ebenfalls begeistert: „Nach der sechsten Teilnahme an Beachhandball-Turnieren sieht man die spielerische Weiterentwicklung.“ Neben den sportlichen Erfolgen stand jedoch vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Gemeinsam unterwegs zu sein, sich gegenseitig bei den Spielen anzufeuern, gemeinsam zu essen, zu lachen und Zeit am Strand zu verbringen, machte die Reise nach Cuxhaven für alle Beteiligten zu etwas Besonderem. Auch das zehnköpfige Betreuersteam hatte

sichtlich Spaß an dem Wochenende und trug maßgeblich dazu bei, dass die Fahrt für die Kinder und Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. „Das Beste am Wochenende war, dass wir uns noch besser kennengelernt haben“, so Lennart Christalle aus der männlichen U13.

Initiator Arne Rogge betont die besondere Bedeutung solcher Veranstaltungen für den Verein: „Solche Vereinsfahrten sind für die SG Friedrichsfehn/Petersfehn weit mehr als nur ein Turnier. Sie stärken den Zusammenhalt über die einzelnen Mannschaften hinweg und fördern den Gedanken der „FriPe-Family“, der unseren Verein seit Jahren prägt. Spielerinnen und Spieler unterschiedlichster Altersklassen unterstützen sich gegenseitig, feuern sich an und feiern gemeinsam die Erfolge ihrer Teams. Genau dieser Zusammenhalt war auch in Cuxhaven jederzeit spürbar.“

Mit drei Turniersiegen, einem dritten Platz und zahlreichen weiteren starken Ergebnissen blickt die SG Friedrichsfehn/Petersfehn auf eines der erfolgreichsten Beachhandball-Wochenenden der vergangenen Jahre zurück. Die Leistungen in Cuxhaven zeigen eindrucksvoll, dass die intensive Nachwuchsarbeit des Vereins nicht nur in der Halle, sondern auch im Sand Früchte trägt.



Bild: SG Friedrichsfehn/Petersfehn